

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 6. November 1908:      Abonnement 8

## Der Revisor

Operette in 3 Aufzügen (frei nach Gogels gleichnamigem Lustspiel) von Karl Weis.  
 Spielleitung: Robert Leffler.      Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

### Personen:

Der Stadthauptmann		Ernst Winter
Anna, seine Frau		Marie Sieg
Marja, seine Nichte		Hermine Förster
Oblestakow		Eugen Albert
Ossip, sein Diener		Ernst Herz
Der Postmeister	}      Beamte	Ernst Bedau
Der Kreisrichter		Jahn Hofknecht
Der Kreisarzt		Peter Kirschbaum
Der Schulrektor		Hermann Burckard
Der Kurator		Ludwig Feichtinger
Bobtschinsky		Carl Linke
Dobtschinsky		Paul Hermann
Die Wirtin		Marly Hettwer
Der Revisor		Arthur Schetter
Derschimorda	}      Wachleute	Carl Gerike
Swistunow		Hugo Lazak
Ein Posidiener		Carl Pohl
Erster Kaufmann		Moritz Orkin
Zweiter Kaufmann		Wilhelm Buch

Allerlei Volk, Kaufleute, Soldaten, Zünfte usw.

Ort der Handlung: Eine kleine russische Stadt. — Zeit: 1830.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr.      Anfang 7 1/2 Uhr.      Ende nach 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	0,45	u.	0,65	=	6,—	
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	4,55	u.	0,45	=	5,—	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,—	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,—	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-16 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,—	
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,—	
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkett	3,60	u.	0,40	=	4,—	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,—	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,—	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50	
II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50	
Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50	
Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,—	
Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50	

Samstag, 7. Nov.:      Abonnement 1

### Die Puppenschule

Schauspiel in 4 Akten von Hans Müller

Sonntag, 8. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr:  
(Eintrittskarten vergeben)

### Zar und Zimmermann.

Abends 7 Uhr:      Abonnement 2  
**Der Troubadour.**

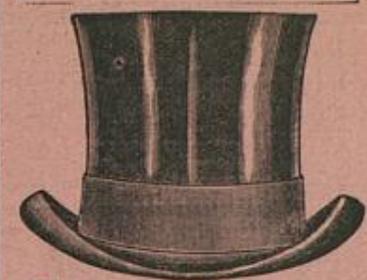
Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Grösstes Kaufhaus  
für  
Manufakturwaren  
und  
Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**  
Kranken- und Fahrstühle

**Altermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (s. Jüdeng.) Fernspr. 1874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

# Plakate

## u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Eine Anekdote von der Gattin Ludwig Uhland's wird von einem Freunde des Hause erzählt. Wir sassen vor etwa dreissig Jahren, in Tübingen in dem Garten Ludwig Uhland's in fröhlicher Tafelrunde angesichts der malerischen schwäbischen Alp. Frau Uhland war besonders guter Laune. Ich weiss nicht, in welchem Zusammenhang der Unterhaltung es geschah, dass Uhland mit grosser Bestimmtheit den Satz aussprach: „Es gibt eben kein Ding auf der Welt, das nicht seine zwei Seiten hätte.“ — „Doch,“ sagte Frau Uhland lächelnd, „es gibt eins.“ — „Das wär' ich doch begierig zu hören. Was ist denn?“ fragte der Dichter, „was hat denn nur eine Seite?“ — „Das sind Deine Briefe, die haben niemals mehr als eine Seite.“ — Uhland bekannte sich besiegt und die Heiterkeit der Gesellschaft wollte schier kein Ende nehmen.

Ein sparsamer Mann. Wie Ludwig Hevesy erzählt, begann Herr Tewele, ehemaliger Direktor des Karl-Theaters in Wien, am Sylvester-Abend einen Toast mit folgenden Worten: „Das Jahr 1883 ist also auch zu Ende; es ist das Einzige, was ich in diesem Jahre zurückgelegt habe.“



## Taschensfahrplan

für den

### Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
Der Fahrplan enthält die sämtl. Straßen der Direktionsbezirke  
**Essen, Elberfeld und Cöln**  
die Haupttrecken von  
**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach  
allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf.  
Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und  
einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschensfahrplan** ist zu haben:  
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“:  
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),  
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers  
& Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**: Niederstr. 43

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1931
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 576
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Teppler
- Wehrhahn 89**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 406
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



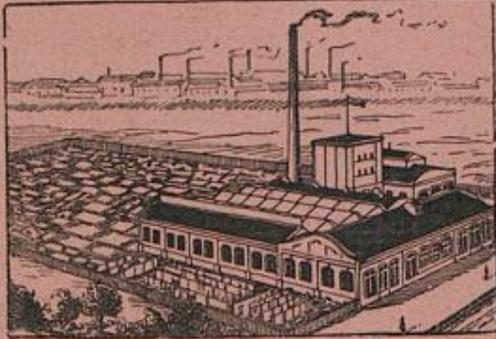
**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**  
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**  
**Neuss, Niederstr. 43**

#### Auswärtige Filialen:

- Beurath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 87
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

**Bekanntmachungen**

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Zu vergeben



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,  
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**

Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19 2 Paris 1905  
 Hamburg 1:97 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19 4

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-**  
**strassen-Ecke**

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere!  
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

**„Zum Rebstock“**

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008'  
 SPEZIALITÄT:



Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

**MALSCHULE HANNY STÜBER und  
 ELSE NEUMÖLLER**

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),  
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,  
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres  
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.



Übernahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft**

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge  
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen  
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.  
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 244, 2507

**Puppen-König**

Grosses Lager  
 in gekleideten Puppen.  
 Kurbel-, Leder- und  
 Celluloidpuppen, Puppen-  
 wäsche, Garderobe, Hüte.

Spezialität

**echte Haarperücken**  
 nur eigener Anfertigung.  
 Flachlockenperücken.  
 Alle Reparaturen sach-  
 gemäss und billig. Sämtl.  
**Ersatzteile** am Lager.  
 Spez. Köffe in jeder Aus-  
 führung. Grösstes Unter-  
 nehmen dies Art am Platze.



**Wilh. Dietz,**

Herzogstr. 53 und Humboldtstr. 109.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten

**Neuheiten**

in grösster Auswahl am Lager

Elegante

Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 9. November: **Das kalte Herz.** Abonnement 3.  
Dienstag, 10. November: **Tiefland.** Abonnement 4.  
Mittwoch, 11. November: **Mignon.** Abonnement 5.  
Donnerstag, 12. Nov.: **König Heinrich V.** Abonnement 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt Grabenstrasse 24-26  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

## Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater  
**Gute Küche**  
Ungarische Magnaten-Kapelle  
1. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
1a. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

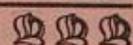
Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

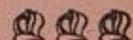
**Martin**

**Bayertz**

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher  
1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse  
gegenüber  
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartes

## Neuheiten

in grösster Auswahl an

Elegante

Mass-Anfertigung

## Düsseldorfer

Montag, 9. November: Das k  
Dienstag, 10. November: Tief  
Mittwoch, 11. November: Migt  
Donnerstag, 12. Nov.: König

Die Abonnementskarten s  
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung st  
dem Haupteingange des Stadthe  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zo  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Fl

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5182. ♦ Telephon 5183.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher  
1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater